

HERZLICH WILLKOMMEN ZUR C-OSR ONLINE-FORTBILDUNG 2024

C-OSR FORTBILDUNG

Inhalt

| <u>01</u> | Begrüßung |
|-----------|---|
| <u>02</u> | Informationen zum BTV-Heft "Regeln/Ordnungen 2024" |
| <u>03</u> | BTV-Portal – Wo finde ich was? |
| <u>04</u> | Neuerungen 2024 |
| <u>05</u> | Zeitlicher Ablauf eines Spieltages und die entsprechenden Paragraphen in den BTV-WS |
| <u>06</u> | Allgemeine Informationen zum Schiedsrichterwesen |
| <u>07</u> | C-OSR Refresher 2024 |



Ihre Ansprechpartner für die C-OSR Aus- und Fortbildung im BTV

- Oliver Masur (B-OSR)
- Peter Miehling (A-OSR)
- Meike Specht (A-OSR)
- Andreas Spitz (A-OSR)
- Felicitas Sprenger (A-OSR)













INFORMATIONEN ZUM BTV-HEFT "REGELN/ORDNUNGEN 2024"



BTV-Heft "Regeln/Ordnungen 2024"

- Nur noch als PDF-Datei zum Download
 - Spielbetrieb → Sommer / Winter / Mixed → Sommer 2024
- Die n\u00e4chste BTV-Mitgliederversammlung findet am Samstag, dem 23.11.2024 in Bad G\u00f6gging statt.





BTV-PORTAL

Wo finde ich was?



Wichtige Regelwerke für C-OSR

- Tennisregeln der ITF
- Spiel ohne Schiedsrichter
- Wettspielbestimmungen (WSB) des BTV
- Ausschreibung Spielbetrieb Sommer 2024 für Jugend Aktive Senioren
 - Gültig für Bayernliga und tiefer
- Downloadpfade auf nächster Folie



BTV-Homepage

- Wichtige Informationen zu den jeweiligen Saisonen im BTV
 - Spielbetrieb → Sommer / Winter / Mixed / After Work
- Sommer 2024
 - Wichtige Informationen und Termine
 - Downloads wie z.B. Ausschreibung Spielbetrieb Sommer 2024 für Jugend Aktive Senioren
 - Spielbetrieb → Sommer / Winter / Mixed / After Work → Sommer 2024
- Wichtige Regelwerke für C-OSR
 - Allgemeine Unterlagen zum Schiedsrichterwesen
 - Unterlagen für C-Oberschiedsrichter
 - Angebote → Für Stuhl- und Oberschiedsrichter → Download-Center



NEUERUNGEN 2024

Wettspielbestimmungen des BTV & Ausschreibung Sommer 2024



Anpassungen der BTV-WSB bereits ab der Saison 2023

• § 15 Meldung in mehreren Altersklassen:

"Spieler dürfen in einer Spielzeit **in beliebig vielen Altersklassen** eines Vereins unter Beachtung von § 1 Ziffer 1 und 2 gemeldet und unbegrenzt eingesetzt werden."

• § 16 A Spielgemeinschaften/Spielen in zwei Vereinen

1. Eine Spielgemeinschaft darf pro Altersklasse nur aus <u>zwei</u> Vereinen bestehen und kommt zustande, indem ein Verein (»aufnehmender Verein«) Spieler eines anderen Vereins (»abgebender Verein«) in der namentlichen Mannschaftsmeldung aufführt.

Dabei darf ein Spieler unter Beachtung von § 1 Ziffer 1 und 2 in beliebig vielen Altersklassen – in jeder Altersklasse aber nur entweder von dem aufnehmenden Verein oder von dem abgebenden Verein – gemeldet und jeweils unbegrenzt eingesetzt werden. Ein **Spielen in einem dritten Verein** ist **nicht möglich**.



Anpassungen der BTV-WSB bereits ab der Saison 2023

• § 17 Sonderrecht Bundesliga/Regionalliga

Keine Platzhalter mehr, da deutschlandweit einheitliche Meldefristen.

§ 31 Stärke der Mannschaften Ziffer 6

Ausschließlich in Bayern- und Landesligen dürfen pro Wettkampf (Einzel und Doppel) bei 6er-/5er-Mannschaften nicht mehr als zwei Spieler, bei 4er-/3er-/2er-Mannschaften nicht mehr als ein Spieler eingesetzt werden, die nicht die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedsstaates der EU besitzen.

In den Nord- und Südligen ist der Einsatz von Spielern, die nicht die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedsstaates der EU besitzen, uneingeschränkt zulässig.



ZEITLICHER ABLAUF EINES SPIELTAGES UND DIE ENTSPRECHENDEN PARAGRAPHEN IN DEN BTV-WSB



Nachsicht (§35)

Sollten sich die Mannschaftsführer darauf einigen, dass wegen der Verspätung von Spielern Nachsicht gewährt wird, muss dies dem Oberschiedsrichter beim Übergeben der Mannschaftsaufstellung mitgeteilt werden, der dies mit Angabe der Uhrzeit, bis zu der Nachsicht gewährt wird, in den Spielbericht einzutragen hat, damit die Nachsicht wirksam wird. Sind fehlende Spieler zum vereinbarten Zeitpunkt des Endes der Nachsicht noch nicht anwesend, so tritt § 33 Ziffer 3 in Kraft.

- Wie sieht in der Regel die Umsetzung in der Praxis aus?
 - Telefonat der Mannschaftsführer, dass einzelne Spieler nicht zum angesetzten Spieltermin anwesend sein können und der gegnerische Mannschaftsführer willigt ein. Im Anschluss sollte immer die vereinbarte Nachsicht schriftlich (E-Mail) festgehalten werden.
 - Am Spieltag selbst wird die Nachsicht in den Spielbericht eingetragen.



Absage (§20)

- (3) Eine Mannschaft, die einen Wettkampf absagt oder zu einem Wettkampf nicht antritt, hat diesen mit 0 Matchpunkten verloren bzw. die gegnerische Mannschaft den Wettkampf mit vollen Matchpunkten gewonnen und ist mit einem Ordnungsgeld gemäß Ordnungsgeldkatalog zu belegen. Verspätet ist eine Absage, die nicht drei Tage vor dem Wettkampf dem Gegner und der Sportaufsicht gegenüber erfolgt.
- (4) **Tritt** eine Mannschaft, die in einer **Bayern- oder Landesliga** spielt, zu einem Wettkampf **nicht an**, so scheidet sie aus dem Wettbewerb aus und **steigt** damit **automatisch ab**. Tritt eine Mannschaft, die in einer Nord- bzw. Südliga spielt, zu zwei Wettkämpfen nicht an, so scheidet sie aus dem Wettbewerb aus und steigt damit automatisch ab. Bereits ausgetragene Wettkämpfe werden aus der Tabellenwertung genommen.



Spielverlegungen (Ausschreibung Ziffer 10)

Folgende Spielverlegungen sind bei gegenseitigem Einverständnis der beteiligten Mannschaften <u>ohne Genehmigung des</u>
<u>Spielleiters</u> möglich:

- Spielverlegungen auf eine andere Uhrzeit am selben Spieltag
- Spielverlegungen auf einen früheren Spieltermin
- Spielverlegungen auf einen späteren Spieltermin bis einschließlich 28.07.2024

Spielverlegungen auf einen Termin nach dem 28.07.2024 sind <u>nicht zulässig</u>. Ferner sind Spielverlegungen von Begegnungen mit Mannschaften des gleichen Vereins auf einen späteren Spieltag nur zulässig, wenn am angesetzten Spieltag der Wettkampf aufgrund der Witterung nicht möglich ist und der zuständige Spielleiter dem neuen Termin zustimmt.

Änderungen eines Spieltermins (Spieltag und/oder Spielbeginn) müssen durch den Heimverein unverzüglich in das BTV-Internet-Portal eingegeben werden, sie werden erst mit dieser Eingabe wirksam. [...]Der Heimverein muss das Einverständnis des Gegners auf Anforderung des Spielleiters nachweisen können.

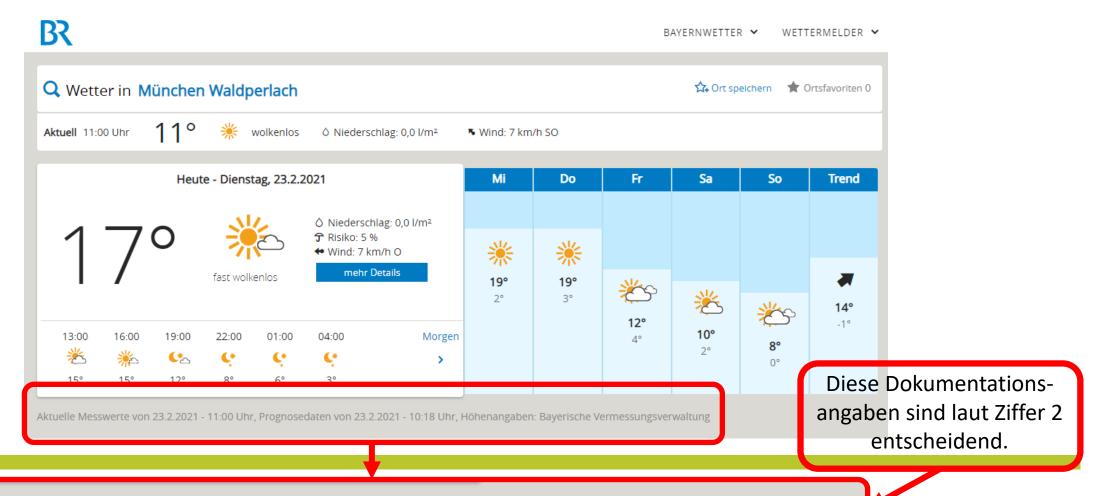


Hitzeregelung (§20 Ziffer 5)

- o Tages-Höchsttemperatur muss mindestens 34,0 Grad Celsius betragen
- Am Vortag im Zeitraum 10.00 bis 13.00 Uhr
- Die Mitteilung der Inanspruchnahme der Hitzeregelung muss <u>bis spätestens 14.00 Uhr am Tag vor dem Spieltermin</u> der gegnerischen Mannschaft (per E-Mail an den Mannschaftsführer und Sportwart) und per E-Mail der zuständigen Sportaufsicht mitgeteilt werden. Ein Einverständnis des Gegners ist nicht erforderlich.
- o Die Dokumentation muss Angaben zum Zeitpunkt der Dokumentation enthalten, d.h. die Zeitangabe des aktuellen Messwertes sowie die Zeitangabe der Prognosedaten in dem unter dem zweiten Aufzählungspunkt genannten Zeitraum.

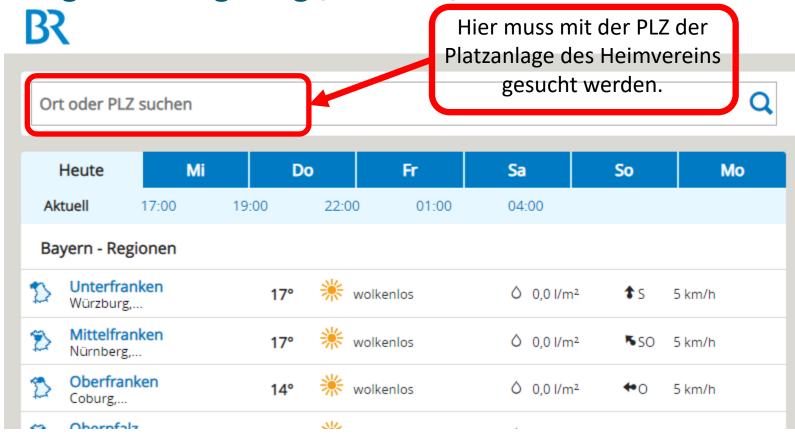


Vor dem Spieltag – Hitzeregelung (§20 Ziffer 5)



Aktuelle Messwerte von 23.2.2021 - 11:00 Uhr, Prognosedaten von 23.2.2021 - 10:18 Uhr, Höhenangaben: Bayerische Vermessungsverwaltung

Vor dem Spieltag – Hitzeregelung (§20 Ziffer 5)



Unter "https://www.br.de/wettervorhersage/" die PLZ der Platzanlage des Heimvereins eingeben.



• Stärke der Mannschaften (§31 Ziffer 4) – Das Wording in der Praxis "Festspielen"

Hat ein Spieler dreimal als Spieler an Wettkämpfen spielstärkerer (numerisch besserer) Mannschaften derselben Altersklasse teilgenommen, hat er das Spielrecht in der spielschwächeren Mannschaft dieser Altersklasse verloren, ausgenommen davon sind Spieler, die bei Fortführung abgebrochener Wettkämpfe bereits im Einzel eingesetzt waren. Dies gilt auch, wenn die spielstärkere Mannschaft eine Bundesligamannschaft oder Regionalligamannschaft ist.

Das Wort "Festspielen" darf nur in Verbindung mit dem Spielen in mehreren Mannschaften <u>derselben Altersklasse</u> stehen, nicht aber beim Spielen in verschiedenen Altersklassen.



• Stärke der Mannschaften (§31 Ziffer 4) – Das Wording in der Praxis "Festspielen"

Beispiel aus der Praxis im Fall von drei Mannschaften (3 x 6er Mannschaften) in der gleichen Altersklasse eines Spielers, der auf Position 13 oder schlechter in der namentlichen Mannschaftsmeldung (nMM) gemeldet ist:

- 2 x in 1. Mannschaft, 1 x in 2. Mannschaft → Kann nicht mehr in dritter Mannschaft spielen, aber noch in 1. oder 2. Mannschaft
- $_{\circ}$ 1 x in 1. Mannschaft, 2 x in 2. Mannschaft \rightarrow Kann nicht mehr in dritter Mannschaft spielen, aber noch in 1. oder 2. Mannschaft
- \circ 3 x in 1. Mannschaft \rightarrow kann nicht mehr in 2. oder 3. Mannschaft spielen

Beispiel aus der Praxis im Fall einer Spielerin des Jahrgangs 1984, die in einem Verein sowohl bei den Damen, Damen 30 als auch bei den Damen 40 gemeldet ist und in keiner nMM der Regionalliga steht:

o Die Spielerin könnte alle Wettkämpfe der Damen, Damen 30 und Damen 40 bestreiten



Meldung in mehreren Altersklassen (§15) – Hier gibt es kein "Festspielen"

Spieler dürfen in einer Spielzeit in **beliebig vielen** Altersklassen eines Vereins unter Beachtung von § 1 Ziffer 1 **und 2** gemeldet und unbegrenzt eingesetzt werden.

Dagegen gilt:

Wird ein Spieler mehr als zweimal in Bundes- oder Regionalligamannschaften eingesetzt, darf er in der laufenden Spielsaison maximal zwei Mal in unteren Ligen (Bayernliga oder tiefer) anderer Altersklassen eingesetzt werden. Deshalb werden auch rückwirkend alle Einsätze ab dem insgesamt dritten Einsatz in diesen Altersklassen (Bayernliga oder tiefer) nach § 32 sanktioniert. Davon ausgenommen sind Aufstiegs- und Relegationsspiele sowie Spiele um die Bayerische Mannschaftsmeisterschaft und Einsätze bei den Deutschen Vereinsmeisterschaften.



- Meldung in mehreren Altersklassen (§15) Hier gibt es kein "Festspielen" Ausnahme Regionalliga Süd-Ost
 Beispiel aus der Praxis im Fall einer Spielerin des Jahrgangs 1984, die in <u>einem</u> Verein sowohl bei den Damen, Damen 30 als auch
 bei den Damen 40 gemeldet ist:
 - Die Spielerin könnte alle Wettkämpfe der Damen, Damen 30 und der Damen 40 bestreiten, wenn alle Mannschaften in der Bayernliga oder tiefer spielen.
 - Die Spielerin darf hingegen nur maximal zweimal in Summe bei den Damen (z.B. Bayernliga) und Damen 30 (z.B. Südliga) eingesetzt werden, wenn die Damen 40 in der Regionalliga spielen und sie in dieser Mannschaft mehr als zwei Einsätze bestreiten möchte. Dabei ist die zeitliche Reihenfolge der jeweiligen Einsätze in den drei unterschiedlichen Altersklassen unerheblich.
 - Die Spielerin darf hingegen nur maximal zweimal bei den Damen 40 in der Regionalliga eingesetzt werden, wenn die Damen und Damen 30 in der Bayernliga oder tiefer spielen und sie in diesen Altersklassen mehr als zwei Einsätze bestreiten möchte.
 Dabei ist die zeitliche Reihenfolge der jeweiligen Einsätze in den drei unterschiedlichen Altersklassen unerheblich.



Rechtzeitige Ankunft auf der Anlage (§33 Ziffer 3) – Verspätung, höhere Gewalt

Bei Verspätung einer Mannschaft oder einzelner Spieler bis höchstens 60 Min. nach Spielbeginn gem. Ziffer 1 oder nach Ablauf des durch die Nachsicht gemäß § 35 gewährten Zeitpunkts muss die Begegnung komplett ausgetragen werden. Bei Ankunft der verspäteten Mannschaft bzw. Spieler müssen die Gründe für die Verspätung im Spielbericht eingetragen werden. Nur dann kann die Verspätung "[..]" geltend gemacht werden.

Kann der Verein innerhalb einer Woche gegenüber dem Vizepräsidenten und Leiter des Ressorts Sport nachweisen, dass die Verspätung auf Grund höherer Gewalt zustande kam, bleibt das erzielte Ergebnis bestehen. Wird der Nachweis nicht erbracht, so wird im Falle der Verspätung der ganzen Mannschaft der Wettkampf mit 0 Matchpunkten, bei Verspätung einzelner Spieler deren Einzel sowie alle nachrangigen Einzelspiele als verloren gewertet.

Verspätet sich eine Mannschaft dagegen um mehr als 60 Min., so verliert sie den Wettkampf mit 0 Matchpunkten, sind nur einzelne Spieler um mehr als 60 Min. verspätet, werden nur deren Einzel sowie alle nachrangigen Einzel als verloren gewertet.

Wenn die Mannschaft als Grund für die Verspätung höhere Gewalt nachweisen kann, ist der Vizepräsident und Leiter des Ressorts Sport berechtigt, den Wettkampf oder einzelne Wettspiele neu anzusetzen.

Die Möglichkeit Nachsicht gemäß § 35 WSB zu gewähren, bleibt von allen genannten Fällen unberührt.

- Kontaktaufnahme der beiden Mannschaftsführer zu klärende Themen:
 - 1. Wer macht heute den Oberschiedsrichter und seinen Stellvertreter?
 - Wo sind die Umkleiden?
 - 3. Wann und wo füllen wir den Spielbericht aus?
 - Formular zur Abgabe der Mannschaftsaufstellung >> <u>Link</u>
 - Spielbericht für 2er- bis 6er-Mannschaften >> <u>Link</u>
 - Warum ist das jetzt wichtig?



Vorgehensweise zur Festlegung des OSR und seines Stellvertreters (§28 Ziffer 2)

Ist von der Sportaufsicht kein Oberschiedsrichter ernannt, so können sich **die Mannschaftsführer auf eine Persönlichkeit einigen**.
Kommt keine Einigung zustande, so ist für die Übernahme dieses Amtes und des Stellvertreters folgende Reihenfolge einzuhalten:

- ein geprüfter und durch Ausweis legitimierter Oberschiedsrichter erst mit A-Lizenz, dann mit B-Lizenz und dann mit C-Lizenz
 (bei mehreren Oberschiedsrichtern der gleichen Kategorie hat der Heimverein jeweils das Recht zur Auswahl),
- o der Mannschaftsführer des Gastvereins oder dessen von ihm eingesetzter Stellvertreter.

Der Oberschiedsrichter muss mindestens volljährig sein oder offiziell geprüft und vor Beginn des Wettkampfes anwesend sein.

Der Oberschiedsrichter ist VOR Beginn des Wettkampfes festzulegen <u>und</u> in den Spielbericht einzutragen. Unterbleibt dies, so ist bei Erwachsenenwettkämpfen automatisch der Mannschaftsführer des Gastvereins Oberschiedsrichter, unbeschadet der Regelung aus Satz 3 (volljährig). Unterbleibt dies bei Jugendwettkämpfen, so ist automatisch der mindestens volljährige Mannschaftsführer des Gastvereins oder erwachsener Betreuer der Mannschaft des Gastvereins Oberschiedsrichter. Der Oberschiedsrichter übernimmt das Amt für die gesamte Dauer des Wettkampfes. Sofern er kurzfristig verhindert ist bzw. selbst am Wettkampf teilnimmt, übernimmt dies sein Stellvertreter.

- Rechte und Pflichten des OSR (§28 Ziffer 3)
 - Feststellen der Anwesenheit der Spieler für Einzel (§34)
 - Ziffer 1: Spätestens zum festgelegten Zeitpunkt des Wettkampfbeginns sind die Einzelaufstellungen schriftlich dem Oberschiedsrichter auszuhändigen...
 - Ziffer 2: Alle in der Einzelaufstellung genannten Spieler haben zum Zeitpunkt der Abgabe der Einzelaufstellungen anwesend zu sein, unabhängig von der Witterung oder ähnlichen den Beginn der Einzel-Wettspiele ggf. verzögernden Umständen. Anstelle nicht anwesender Spieler müssen nachfolgende Spieler aufrücken.
 - Entgegennahme und Prüfung der Aufstellung für die Einzel nur möglich mit vorliegender nMM mit Status "endgültig"
 - Abgabe der Mannschaftsaufstellungen mit dafür vorgesehenem Formular
 Dieses finden Sie im BTV-Portal hier: Angebote → Für Stuhl- und Oberschiedsrichter → Download-Center
 - Einsatz von Spielern ohne deutsche Staatsangehörigkeit (§31 Ziffer 6) Anzahl in Abhängigkeit der Liga & Mannschaftsstärke
 - Neu: uneingeschränkt unterhalb der Bayern- und Landesligen d.h. nur in Nord- und Südligen
 - Vorgehensweise, wenn bei der Prüfung der Mannschaftsaufstellungen Fehler festgestellt werden



Mannschaftsführerbesprechung

- Ausfüllen des Spielberichts (Aufgabe des Mannschaftsführers des Heimvereins)
 - Einzelaufstellungen inkl. Nummer laut Meldeliste (= namentliche Mannschaftsmeldung).
 - OSR und sein Stellvertreter.
 - Ggf. vereinbarte Nachsicht (Uhrzeit und betroffene Spieler).
 - Bei unvollständigem Antreten und keiner vereinbarten Nachsicht dürfen keine Namen von nicht anwesenden Spielern eingetragen werden → Gefälschter Spielbericht (§41)
- Anzahl Spielplätze und Zuteilung der Plätze (§33 Ziffer 2)
 - Reihenfolge der Einzel 2-4-6-1-3-5 bzw. 2-4-1-3 bzw. 2-4-1-3-5 (nur H55).
 - Geänderte Reihenfolge in beiderseitigem Einvernehmen der Mannschaftsführer möglich. Eine weitere Möglichkeit wäre platzgebunden zu spielen.
 - Sollte der Heimverein 6 bzw. 4 bzw. 5 Plätze zur Verfügung stellen, muss der Gastverein diesem Angebot vollumfänglich nachkommen.

Mannschaftsführerbesprechung

- Art und Anzahl der Bälle (§23)
 - Ziffer 2: Für jedes Wettspiel sind drei neue Bälle der für den Wettbewerb festgelegten Ballmarke zu verwenden
 - Ziffer 3: In Nord-/Südligen können für die Doppelspiele einwandfreie Bälle verwendet werden. »Einwandfreie Bälle« sind
 Bälle, die nicht mehr als drei Sätze gespielt sind
 - Somit gilt für die BTV-Ligen (Bayernliga bis Landesliga 2): Für jedes Einzel und Doppel sind drei neue Bälle zu verwenden!
 - In allen Ligen der Erwachsenen- und Jugend-Altersklassen wird der BTV-Verbandsball "BTV 2.0" der Firma Dunlop gespielt mit Ausnahme der U12 Bambina/Bambini: Hier wird ab der Nord-/Südliga 2 und tiefer der Ball Dunlop Stage 1 grün gespielt.
 BTV 1.0-Bälle sind <u>nicht</u> mehr <u>zugelassen</u>.



Mannschaftsführerbesprechung

- Zählweisen (§19)
 - Bei allen Wettspielen entscheidet der Gewinn von zwei Sätzen. In den ersten beiden Sätzen wird bei einem Spielstand von 6:6 ein Tiebreak (bis 7 Punkte) gespielt. Bei einem Spielstand von 1:1 Sätzen wird in allen Einzel- und Doppelbegegnungen anstatt des dritten Satzes ein Match-Tiebreak bis 10 Punkte entsprechend den ITF Tennisregeln »Alternative Zählweisen« gespielt. In Tiebreaks werden jeweils nach sechs Punkten die Seiten gewechselt.
 - In allen Einzel- und Doppelbegegnungen der Altersklasse U12 kommt die »No-Ad«-Regel (Ohne-Vorteil-Spiel) entsprechend den ITF Tennisregeln »Alternative Z\u00e4hlweisen« zur Anwendung.



Spiel ohne Schiedsrichter

- Auszug aus den Richtlinien für Spieler
 - Jeder Spieler entscheidet auf seiner Seite und im Zweifel zugunsten seines Gegners
 - Ruft der Spieler einen Ball »aus«, soll er unter normalen Umständen auch in der Lage sein, den Ballabdruck zeigen zu können.
 Muss ein Spieler immer einen Abdruck zeigen können?
 - Korrigiert ein Spieler auf Sand seine Entscheidung von »aus« zu »gut«, verliert er den Punkt! In der Praxis: "Mach ma zwei
 Neue!"
- Auszug aus den Richtlinien für Oberschiedsrichter
 - Ballabdruck und Linienball: Sind sich die Spieler über den Ballabdruck oder nicht?
 - Spielstand-Diskussionen
 - Andere Streifragen
 - Offensichtliche Fehlentscheidungen



- Einschlagzeit (§37 Ziffer 1)
 - o Im Höchstfall 5 Minuten. In der Praxis: Reden wir lieber nicht darüber ©
- Was ist der Beginn des Wettkampfes? (§38 Ziffer 2)
 - Der Wettkampf gilt als begonnen, wenn zumindest der erste Aufschlag zum ersten Punkt eines Wettspiels ausgeführt ist oder ein Spieler sein Match kampflos abgegeben hat. Dies bedeutet, wenn keiner der beiden genannten Sachverhalte vorliegt, kann nach Abbruch des Wettkampfes beim Nachholtermin neu aufgestellt werden. Auch wenn kein erster Aufschlag erfolgt ist, dürfen Mannschaften, die am ursprünglichen Termin unvollständig waren, beim Nachholtermin im Einzel nur mit derselben Anzahl Spieler wie beim ursprünglichen Termin antreten.
- Wartezeit vor Spielabsage (Ausschreibung Ziffer 10)
 - Wenn ein Wettkampf nicht begonnen werden kann, muss mindestens 2 Stunden ab dem offiziellen Spielbeginn gewartet
 werden. Erst danach darf der Wettkampf endgültig abgesagt und verlegt werden. Vorherige Absagen sind nicht zulässig.



Betreuung/Beratung (§39)

Jeder Einzelspieler und jedes Doppel darf im Mannschaftswettkampf von je einem Betreuer beraten werden. Das laut ITF Tennisregel 30 dem Mannschaftsführer eingeräumte Beratungsrecht gilt unabhängig davon

Verspätung eines Spielers, dem Nachsicht gewährt wurde (§33 Ziffer 3)

- Begegnung muss komplett ausgetragen werden.
- Gründe der Verspätung müssen im Spielbericht festgehalten werden
- Entscheidung, ob h\u00f6here Gewalt vorliegt oder nicht, trifft der BTV-Vizepr\u00e4sident und Leiter des Ressorts Sport

Verletzung (§37 Ziffer 2)

- Wegen einer jeden Verletzung kann der Oberschiedsrichter eine einmalige Behandlungspause von max. drei Minuten gewähren. Diese muss entweder sofort oder spätestens in der nächsten Pause (beim Seitenwechsel bzw. nach Satzende) genommen werden. Zur Behandlung jeder Art von Krämpfen dürfen jedem Spieler nur zwei Pausen beim Seitenwechsel (90 Sekunden) bzw. nach Abschluss eines Satzes (120 Sekunden) gewährt werden.
- Die Behandlung kann von jeder Person vorgenommen werden



Regenunterbrechung

- Einschlagzeiten bei Wiederaufnahme (§37 Ziffer 1)
 - Unterbrechung bis zu 15 Minuten → keine Einschlagzeit
 - Unterbrechung von 15 bis 30 Minuten → 3 Minuten Einschlagzeit
 - Unterbrechung von mehr als 30 Minuten → 5 Minuten Einschlagzeit
- Wiederaufnahme des Wettkampfes nicht möglich (Ausschreibung Ziffer 10)

Kann aufgrund der Witterungsverhältnisse oder der Platzbeschaffenheit ein Wettkampf nicht fortgeführt werden, haben sich die Mannschaften sofort auf einen Fortführungstermin bis spätestens 28.07.2024 zu einigen.



Nach Beendigung des letzten Einzels

- Eintragung aller Einzelergebnisse in den Spielbericht
- Abgabe der Doppelaufstellungen an den OSR (§36 Ziffer 4)
 - Spätestens 15 Minuten nach Beendigung des letzten Einzels
- Spielberechtigung Doppel (§36 Ziffer 2)
 - Doppelspieler müssen bei Abgabe der Doppelaufstellung anwesend sein, nicht erst zum Spielbeginn Doppel
- Korrekte Doppelaufstellungen (§36 Ziffer 3)
 - o Die an den Doppeln teilnehmenden Spieler erhalten gemäß Ihrer Position in der nMM die Platzziffern 1–6 bzw. 1–4.
 - Die Summe der Platzziffern der Spieler der vorausgegangenen Doppel darf nicht größer sein als die der folgenden. Falls die Summe der Platzziffern aller drei Doppel gleich ist, darf der Spieler mit der Platzziffer 1 nicht im dritten Doppel spielen.
 - Werden nur zwei Doppel gespielt, kann bei gleicher Summe der Platzziffern der Spieler mit der Platzziffer 1 im ersten oder zweiten
 Doppel spielen.



Nach Beendigung des letzten Einzels

- Entgegennahme der Aufstellung der Doppel und Prüfung durch den OSR nur möglich mit vorliegender nMM mit Status "endgültig"
 - Bei fehlerhaften Doppel-Aufstellungen werden beide Aufstellungen wieder den Mannschaftsführern übergeben
 - o Nach evtl. erneuter Prüfung: Eintragung der Doppelaufstellungen in den Spielbericht



Beginn Doppel

- Spielbeginn Doppel (§36 Ziffer 1)
 - 30 Minuten nach Beendigung des letzten Einzels
- Unterbrechung und ggf. neue Aufstellung (§38 Ziffer 2, Absatz 2)
 - Waren die Doppelaufstellungen bereits erfolgt und offengelegt, jedoch noch kein erster Aufschlag zum ersten Punkt eines Doppel-Wettspiels ausgeführt und kein Doppel sein Spiel kampflos abgegeben hat, können bei der Fortsetzung des abgebrochenen Mannschaftswettkampfes die Doppel neu aufgestellt werden; dabei dürfen nur Spieler eingesetzt werden, die in dieser Mannschaft am Termin des abgebrochenen Wettkampfes spielberechtigt gewesen wären.
- Korrekte Eintragung der Doppelergebnisse in den Spielbericht Fälschung des Spielberichts (§41) Ordnungsgeld
 - Sollten Doppel, aus welchen Gründen auch immer, nicht gespielt worden sein, dann ist in den Spielbericht bei der Paarung, die nicht zum Doppel angetreten ist, ein "w.o." einzutragen. Das Ergebnis "w.o." bedeutet "walk over" (kampflos)
 - Es dürfen keine Namen von nicht anwesenden Spielern in den Spielbericht eingetragen werden



Nach dem Wettkampf

- Vollständiges Ausfüllen des Spielberichts
 - Unterschriften beider Mannschaftsführer und des Oberschiedsrichters
- Feld "Bemerkungen" Was soll nicht rein?
 - Spielzeit von 14.00 bis 19.35 Uhr
 - Regenunterbrechung von 15.30 bis 16.15 Uhr
 - Spieler Maier f
 ür Spieler M
 üller im Doppel Nr.1 bei TC Musterhausen
 - Harmonischer Verlauf und gute Bewirtung
 - Das Wort "keine" oder "----"
- Feld "Bemerkungen" Was muss rein?
 - o Evtl. gewährte Nachsichten (diese Eintragung ist natürlich mit der Eintragung der Einzelaufstellungen vorzunehmen)
 - o "Die Mannschaftsführer konnten sich auf keinen Nachholtermin einigen"



Nach dem Wettkampf

• Feld "Bemerkungen" – Was muss rein?

- Bei der Absage eines gesamten Mannschaftswettkampfes ist darauf zu achten, dass <u>das Datum</u>, <u>die Uhrzeit</u> und <u>die Person</u>,
 welche die Absage mitgeteilt hat, eingetragen werden muss.
- Wird in den Nord- bzw. Südligen nach §34 Ziffer 3 ein sog. Ersatzspieler (Spieler des eigenen Vereins) eingesetzt, muss für die Prüfung durch den Spielleiter zwingend der Name des Spielers sowie das gespielte (aber nicht gewertete) Ergebnis angegeben werden – fehlende Bemerkungen werden als unvollständige Ergebniseingabe mit einem Ordnungsgeld sanktioniert.

Ergebniserfassung im BTV-Portal (Ausschreibung Ziffer 4)

Der Heimverein ist verpflichtet, alle Eintragungen im Spielbericht spätestens am ersten Werktag (Samstag zählt nicht als "Werktag") nach dem Wettkampf bis 24.00 Uhr in das BTV-Internet-Portal einzugeben. Für die Bayernligen, Landesligen 1 und 2 muss das Ergebnis noch am Spieltag eingegeben werden. Bei einer Verlegung sind Datum und Uhrzeit des neuen Spieltermins einzugeben. Die Spielstände abgebrochener Wettspiele / Wettkämpfe sind ebenfalls bis zum vorstehend genannten Termin einzugeben.



Nach dem Wettkampf

• Korrekturen bei fehlerhaften Einträgen im Spielbericht

 Ausgehend vom Spieltermin k\u00f6nnen Ergebniskorrekturen noch maximal drei Tage lang durch den Heimverein vorgenommen werden. Wird ein Korrekturbedarf nach vier Tagen oder sp\u00e4ter festgestellt, muss dieser dem jeweils zust\u00e4ndigen Spielleiter gemeldet werden.



Fragen zum zeitlichen Ablauf eines Spieltages und die entsprechenden Paragraphen in den BTV-WSB?







ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUM SCHIEDSRICHTERWESEN



Rahmenbedingungen zur Verlängerung der C-OSR Lizenz seit dem 01.01.2021

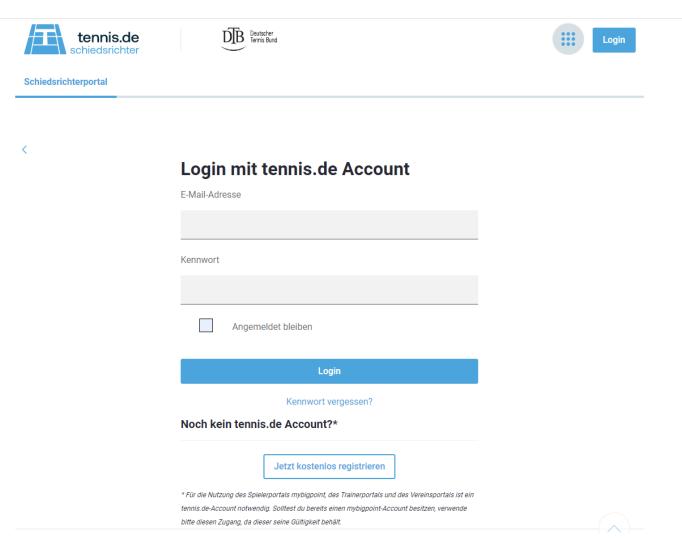
- Der Lizenzinhaber besteht den jährlich online stattfinden Refresher mit mindestens 2/3 korrekt beantworteter Fragen.
- Im <u>Zeitraum von drei Jahren</u> darf der Refresher <u>einmal nicht bestanden</u> werden. Besteht der Lizenzinhaber den Refresher im aktuellen Jahr nicht und hat den Refresher in einem der beiden Vorjahre nicht bestanden, so verliert die Lizenz mit sofortiger Wirkung ihre Gültigkeit. Eine Nichtabgabe oder nicht fristgerechte Abgabe des Refreshers wird als nicht bestanden gewertet. Zur Wiedererlangung der Lizenz wäre eine Ausbildung erfolgreich abzuschließen.
- Der Lizenzinhaber nimmt an einer Fortbildung im Gültigkeitszeitraum von drei Jahren teil. Das bedeutet, wenn die Lizenz bis 31.12.2024 gültig ist, ist die Fortbildung spätestens im Frühjahr 2024 zu besuchen!



Allgemeine Infos zum C-OSR Refresher 2024

- Jährlicher Bearbeitungszeitraum 01. 20. Februar 2024
- Besprechung im Rahmen der Fortbildungsveranstaltungen
- Ergebnisbekanntgabe am 21. März 2024

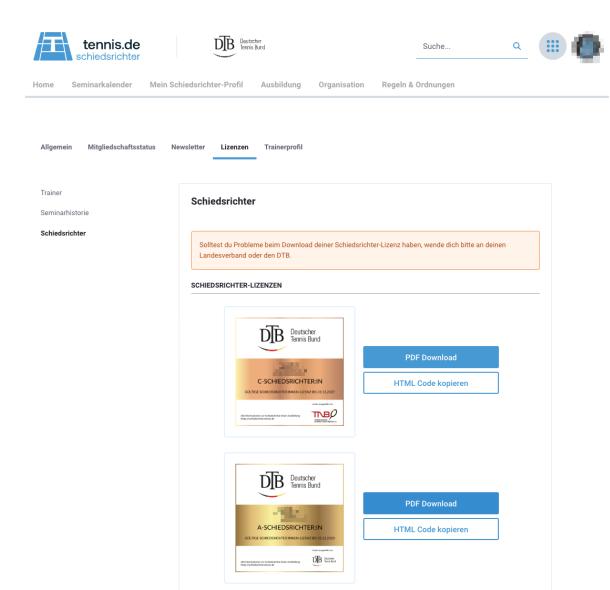




Wo findet man den Lizenznachweis?

- Darstellung aller Schiedsrichterlizenzarten in ganz
 Deutschland über das neue Schiedsrichter-Portal
- Erreichbar über https://schiedsrichter.tennis.de/





Wo findet man den Lizenznachweis?

 Anzeige aller Lizenzen im Schiedsrichterwesen oder als Trainer





ANDRE LELIVELDT C-OBERSCHIEDSRICHTER:IN

GÜLTIGE OBERSCHIEDSRICHTER: INNEN-LIZENZ BIS 31.12.2025

Lizenz ausgestellt von:



Wo findet man den Lizenznachweis?

- Beispiel der Lizenz C-Oberschiedsrichter:in
- Download als PDF möglich



Alle Informationen zur Schiedsrichter:innen-Ausbildung: https://schiedsrichter.tennis.de

Infos zum eigenen Ergebnis des C-OSR Refresher

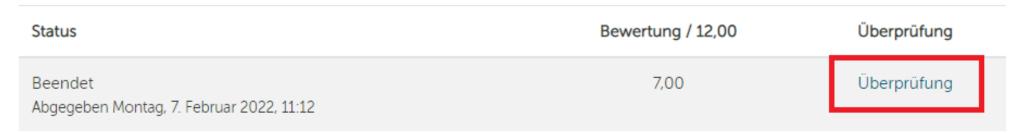
- Die Einsicht auf den eigenen Refresher ist ab **Donnerstag, dem 21. März 2024** möglich. Jeder Lizenzinhaber kann dann sein Ergebnis auf dem BTV-Campus einsehen.
- Es gelten die bestehenden Zugangsdaten für den BTV-Campus. Der Anmeldename ist die achtstellige DTB-Spieler-ID-Nummer. Sollten die Zugangsdaten für den BTV-Campus nicht mehr vorhanden sein, dann einfach auf "Kennwort vergessen, klicken und bei "Über den Anmeldenamen suchen, diese achtstellige Nummer beim Anmeldenamen eingeben und auf "suchen" klicken.
- Die Zugangsdaten für den BTV-Campus bleiben nun bestehen und können auch für die nächsten Jahre verwendet werden.



Infos zum eigenen Ergebnis des C-OSR Refresher

• Nach dem erfolgreichen Login einfach auf den Kurs "C-OSR Refresher 2024" klicken, nach unten scrollen und auf das Wort "Überprüfung" klicken. Damit gelangen Sie direkt in Ihren eigenen Refresher und können Ihre Eingaben mit den richtigen Antworten vergleichen.

Zusammenfassung der vorherigen Versuche



Ihre Gesamtbewertung für diesen Test: 7,00/12,00



Schiedsrichter ist nicht gleich Schiedsrichter

- Das Schiedsrichterwesen ist grundsätzlich in zwei große Tätigkeitsbereiche einzuteilen:
 in den des Oberschiedsrichters (OSR) und
 den des Stuhlschiedsrichters (SR).
 Der gemeinhin verwendete Oberbegriff "Schiedsrichter" ist nicht präzise und sollte daher vermieden werden.
- Den **Oberschiedsrichter** kennen die meisten aus dem **Mannschaftswettspielbetrieb**, wo er für den <u>ordnungsgemäßen Wettkampf</u> zwischen zwei Mannschaften verantwortlich ist. Der OSR ist aber auch bei **Turnieren** tätig. Dort trägt er die volle Verantwortung für die <u>sportliche Abwicklung des Turniers</u>.
- Den **Stuhlschiedsrichter** hingegen kennen die meisten wahrscheinlich von **Turnieren**, wobei Stuhlschiedsrichter auch im **Mannschaftswettspielbetrieb** in den Bundesligen und in der Regionalliga der Damen und Herren zum Einsatz kommen. Stuhlschiedsrichter leiten in beiden Fällen aber immer "nur" ein Match zwischen zwei Spielern.



Übersicht Lizenzbezeichnungen für Stuhl- und Oberschiedsrichter national

Stuhlschiedsrichter (SR)

- A-SR
- B-SR
- C-SR
- D-SR

Bei Interesse an einer SR-Ausbildung bitte melden unter btv-stuhlschiedsrichter@btv.de

Oberschiedsrichter (OSR)

- A-OSR
- B-OSR
- C-OSR+T (gibt es seit 2014: C-Oberschiedsrichter mit Zusatzausbildung Turnier, gibt es nur im BTV)
- C-OSR



Ausbildungsstufen SR und OSR national und international







Fragen zu den allgemeinen Informationen zum Schiedsrichterwesen







C-OSR REFRESHER 2024



Intro

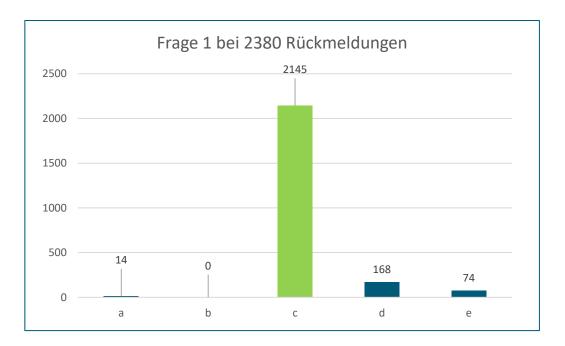
Hannah Hammer ist Mannschaftsspielerin und Mannschaftsführerin einer Damen-Mannschaft in der Nordliga 2. Im Verlauf der Sommersaison kommt es an einigen Spieltagen und auch bereits davor zu Unklarheiten hinsichtlich des Regelwerks. Sie sind an diesen Spieltagen als zuständige Oberschiedsrichterin bzw. zuständiger Oberschiedsrichter (OSR) im Spielbericht eingetragen und sollen durch richtige Auslegung des Regelwerks für Klarheit sorgen.



- 1. Als Mannschaftsführerin (MF) bemerkt Hannah Hammer eine Woche vor dem angesetzten Spieltermin des ersten Heimspiels der Saison am Sonntag, dem 05. Mai 2024, dass sie am geplanten Spieltag keine vollständige Mannschaft zusammenbekommt. Welche der angegebenen Möglichkeiten ist zulässig, das angesetzte Spiel zu verlegen, unter der Voraussetzung, dass die Verlegung im BTV-Portal eingetragen wird?
- a) Das Spiel kann ohne Absprache auf den 01. September 2024 verlegt werden, denn der Heimverein kann das selbst entscheiden.
- b) Das Spiel kann in Absprache mit der MF der gegnerischen Mannschaft auf den 01. September 2024 verlegt werden.
- c) Das Spiel kann in Absprache mit der MF der gegnerischen Mannschaft auf den 30. Juni 2024 verlegt werden.
- d) Das Spiel kann in Absprache mit der MF der gegnerischen Mannschaft auf den 30. Juni 2024 verlegt werden, allerdings muss die Spielleitung informiert werden.
- e) Das Spiel kann in Absprache mit der MF der gegnerischen Mannschaft auf den 30. Juni 2024 verlegt werden, allerdings muss die Verlegung von der Spielleitung genehmigt werden.



1. Als Mannschaftsführerin (MF) bemerkt Hannah Hammer eine Woche vor dem angesetzten Spieltermin des ersten Heimspiels der Saison am Sonntag, dem 05. Mai 2024, dass sie am geplanten Spieltag keine vollständige Mannschaft zusammenbekommt. Welche der angegebenen Möglichkeiten ist zulässig, das angesetzte Spiel zu verlegen, unter der Voraussetzung, dass die Verlegung im BTV-Portal eingetragen wird?

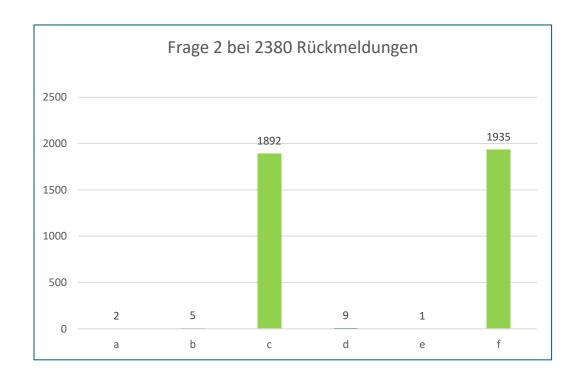




- 2. Da Hannah Hammer mit der MF der gegnerischen Mannschaft keine Einigung über eine Spielverlegung erzielen konnte, muss ihre Mannschaft am Sonntag, den 05. Mai 2024, antreten. Mit Mühe hat sie sechs Spielerinnen zusammen bekommen. Seit 7:00 Uhr regnet es bereits ununterbrochen und die Plätze stehen komplett unter Wasser. Angesetzter Spielbeginn ist 9:00 Uhr. Laut Deutschem Wetterdienst und wetter de ist für circa 12:00 Uhr Besserung in Sicht. Um 8:30 Uhr ruft die gegnerische MF an und möchte wissen, ob ihre Mannschaft anreisen soll, da es bei ihnen auch regnet. Welche regelkonformen Möglichkeiten geben Sie Hannah zum weiteren Ablauf des Spieltages mit auf den Weg?
- a) Die gegnerische Mannschaft soll zu Hause bleiben. Das wird heute eh nichts mehr und nachmittags hat keiner mehr Zeit zu spielen.
- b) Das Spiel muss direkt auf den nächsten Sonntag verschoben werden. Für diesen Tag ist besseres Wetter angesagt.
- c) Die gegnerische Mannschaft muss kommen. Eine Wartezeit von zwei Stunden ist einzuhalten.
- d) Die gegnerische Mannschaft muss kommen. Wenn es bis 10:00 Uhr nicht aufgehört hat zu regnen, soll sie wieder nach Hause fahren.
- e) Die gegnerische Mannschaft soll kommen. Wenn es weiterregnet, können die Spielerinnen noch gemütlich einen Aperol Spritz trinken und die Spiele einfach untereinander aufteilen, dass jede Mannschaft zufrieden ist. Es muss ja keiner wissen, dass die Begegnung nicht ausgetragen worden ist.
- f) Es kann telefonisch zwischen den beiden Mannschaftsführerinnen vereinbart werden, dass der Spielbeginn einvernehmlich auf 12:00 Uhr am gleichen Tag verlegt wird.



2. Da Hannah Hammer mit der MF der gegnerischen Mannschaft Einigung über keine eine Spielverlegung erzielen konnte, ihre muss Mannschaft am Sonntag, den 05. Mai 2024, antreten. Mit Mühe hat sie sechs Spielerinnen zusammen bekommen. Seit 7:00 Uhr regnet es bereits ununterbrochen und die Plätze stehen komplett unter Wasser. Angesetzter Spielbeginn ist 9:00 Uhr. Laut Deutschem Wetterdienst und wetter.de ist für circa 12:00 Uhr Besserung in Sicht. Um 8:30 Uhr ruft die gegnerische MF an und möchte wissen, ob ihre Mannschaft anreisen soll, bei ihnen auch da es regnet. Welche regelkonformen Möglichkeiten geben Sie Hannah zum weiteren Ablauf des Spieltages mit auf den Weg?

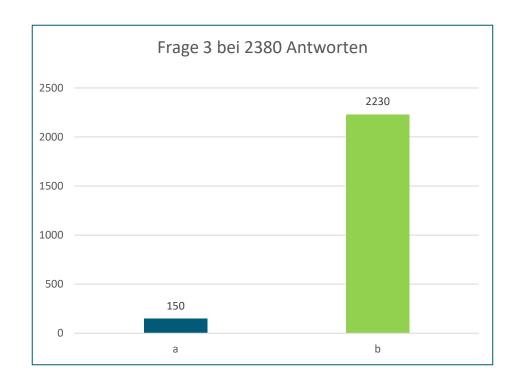




- 3. Leider trat die angekündigte Wetterbesserung am Sonntag, den 05. Mai 2024 nicht ein und das Spiel wurde auf den 02. Juni 2024 verschoben. Die Einzelspielerinnen wurden allerdings am 05.05.2024 bereits unter der Annahme in den Spielbericht eingetragen, dass an diesem Tag noch gespielt werden könnte. Die Gastmannschaft, die am 05.05.2024 nur mit vier Spielerinnen hätte antreten können, ist dankbar für die Verlegung. Am angesetzten Nachholtermin ist die Gastmannschaft nun mit sechs anderen Spielerinnen der Meldeliste angereist, da die vier ursprünglich in den Spielbericht eingetragenen Spielerinnen privat verhindert sind. Die MF der Gastmannschaft möchte die Einzelaufstellung neu machen und diese anderen Spielerinnen eintragen, da vor zwei Wochen kein Aufschlag erfolgt war. Hannah Hammer hält dies für nicht regelkonform und verlangt, dass die bereits eingetragenen Spielerinnen antreten oder, falls abwesend, die Spiele als verloren für die Gastmannschaft gewertet werden sollen. Welche Forderung ist zulässig?
- a) Da die Einzelaufstellung am ursprünglichen Spieltermin eingetragen wurde, kann keine Änderung mehr vorgenommen werden. Da die vier eingetragenen Spielerinnen am Nachholspieltag nicht antreten können, zählen alle vier Einzel als verloren für die Gastmannschaft.
- b) Da kein erster Aufschlag erfolgt ist und kein Einzel kampflos abgegeben wurde, dürfen für die Gastmannschaft auch andere Spielerinnen antreten als im ursprünglichen Spielbericht eingetragen waren.



3. Leider trat die angekündigte Wetterbesserung am Sonntag, den 05. Mai 2024 nicht ein und das Spiel wurde auf den 02. Juni 2024 verschoben. Die Einzelspielerinnen wurden allerdings am 05.05.2024 bereits unter der Annahme in den Spielbericht eingetragen, dass an diesem Tag noch gespielt werden könnte. Die Gastmannschaft, die am 05.05.2024 nur mit vier Spielerinnen hätte antreten können, ist dankbar für die Verlegung. Am angesetzten Nachholtermin ist die Gastmannschaft nun mit sechs anderen Spielerinnen der Meldeliste angereist, da die vier ursprünglich in den Spielbericht eingetragenen Spielerinnen privat verhindert sind. Die MF der Gastmannschaft möchte die Einzelaufstellung machen und diese anderen Spielerinnen eintragen, da vor zwei Wochen kein Aufschlag erfolgt war. Hannah Hammer hält dies für nicht regelkonform und verlangt, dass die bereits eingetragenen Spielerinnen antreten oder, falls abwesend, die Spiele als verloren für die Gastmannschaft gewertet werden sollen. Welche Forderung ist zulässig?



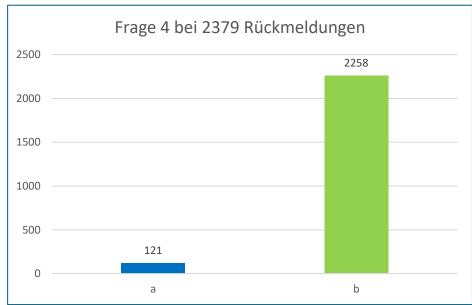


4. Nach Ihrer Entscheidung, ob die vier Spielerinnen vom ursprünglichen Spieltermin wieder antreten müssen oder nicht, fordert die MF der Gastmannschaft, dass auch die Positionen fünf und sechs im Einzel mit Spielerinnen besetzt werden sollen. Obwohl am 05.05.2024 nur vier Spielerinnen eingetragen werden konnten, stehen dieses Mal sechs Spielerinnen vor Ort zur Verfügung. "Am 05. Mai 2024 ist doch noch kein erster Aufschlag in irgendeinem Einzel erfolgt", argumentiert die MF der Gastmannschaft. "Der Spieltag wurde somit nicht begonnen und die Einzelaufstellung darf mit zwei zusätzlichen Spielerinnen

ergänzt werden. Ist diese Forderung zulässig?

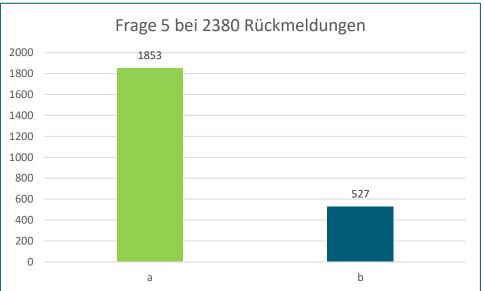
a) Ja. Gemäß den Wettspielbestimmungen des BTV dürfen unvollständige Mannschaften am Nachholspieltag vollständig antreten, sofern kein erster Aufschlag erfolgt ist. Die Tatsache, dass die Aufstellungen bereits im Spielbericht eingetragen wurden, spielt dabei keine Rolle.

b) Nein. Sollte die Gastmannschaft am ursprünglichen Spieltag unvollständig angetreten sein, darf sie am Nachholspieltag im Einzel auch nur mit der gleichen Anzahl Spielerinnen wieder antreten (vier Spielerinnen). Hierbei ist es unerheblich, ob der Spielberichtsbogen ausgefüllt wurde oder nicht.





- 5. Nachdem nun alle Unklarheiten beseitigt werden konnten, wird am 02.06.2024 endlich Tennis gespielt. Hannah Hammer hat gerade den Ball für ihren zweiten Aufschlag in die Luft geworfen, da rollt ein Ball vom Nebenplatz quer über das Spielfeld. Hannah sieht dies aus dem Augenwinkel und lässt den Ball fallen. Sie möchte, dass der komplette Punkt wiederholt wird. Ihre Gegnerin ist der Ansicht, dass ihr nur eine Wiederholung des 2. Aufschlags zusteht. Sie werden als OSR auf den Platz gerufen. Ihnen gegenüber sind sich beide Spielerinnen darüber einig, dass Hannah den Ball bereits hochgeworfen hat, als der andere Ball ins Feld gerollt ist.
- a) Der komplette Punkt wird wiederholt.
 Es geht mit 1. Aufschlag weiter.
- b) Nur der zweite Aufschlag wird wiederholt.

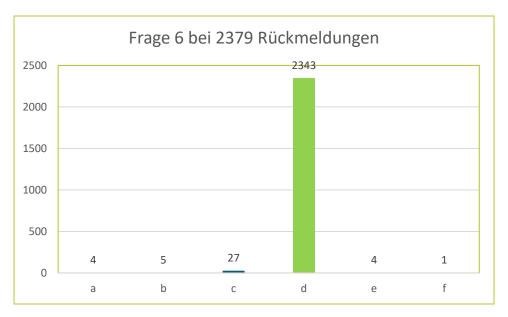


ITF 23 & Ergänzende Fallbeispiele des BTV zu § 46 WSB



- 6. Es ist Heimspieltag am Samstag, den 22. Juni 2024. Um 12:25 Uhr (Spielbeginn ist 13:00 Uhr) brennt die Sonne vom Himmel mit knapp 40 Grad im Schatten. Da fällt Hannah Hammer ein, die Hitzeregelung in Anspruch zu nehmen. Alle Mannschaftskolleginnen sind schon auf der Anlage. Sie sind sich schnell einig der gegnerischen Mannschaft mitzuteilen, dass die Hitzeregelung zur Anwendung kommt. Sie werden als zuständiger OSR gefragt, was in Bezug auf die Hitzeregelung zulässig ist, und geben folgende regelkonforme Antwort:
- a) Das ist in Ordnung. Jede der beiden Mannschaften kann ab einer Temperatur von 34 Grad auf der Anlage die Gegnerinnen wieder nach Hause schicken.
- b) Das ist nicht in Ordnung, denn das hätte man unter Beachtung der BTV-Handlungsanweisung zur Hitzeregelung laut § 20 Ziffer 5 der BTV-WSB einen Tag vorher bis abends um 20:00 Uhr der gegnerischen Mannschaft telefonisch mitteilen müssen.
- c) Das ist nicht in Ordnung, denn das hätte man unter Beachtung der BTV-Handlungsanweisung zur Hitzeregelung laut § 20 Ziffer 5 der BTV-WSB einen Tag vorher bis abends um 20:00 Uhr der gegnerischen Mannschaft und der Sportaufsicht schriftlich per E-Mail mitteilen müssen.
- d) Das ist nicht in Ordnung, denn das hätte man unter Beachtung der BTV-Handlungsanweisung zur Hitzeregelung laut § 20 Ziffer 5 der BTV-WSB einen Tag vorher bis spätestens 14:00 Uhr der gegnerischen MF, dem Sportwart der Gegnerinnen und der Sportaufsicht schriftlich per E-Mail mitteilen müssen.
- e) Das ist nicht in Ordnung, denn das hätte man unter Beachtung der BTV-Handlungsanweisung zur Hitzeregelung laut § 20 Ziffer 5 der BTV-WSB einen Tag vorher bis spätestens 14:00 Uhr nur der Sportaufsicht schriftlich per E-Mail mitteilen müssen.
- f) Das ist in Ordnung, aber man muss die Temperatur auf dem Platz erst mal richtig messen. Die Temperatur muss mit einer Nachkommastelle mit einem durch den BTV zur Verfügung gestellten Messstab genau um 13:00 Uhr am Platz gemessen werden.

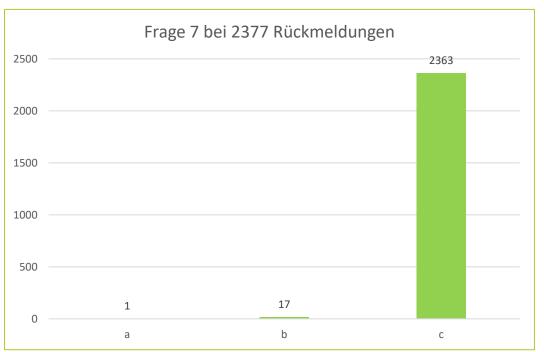
6. Es ist Heimspieltag am Samstag, den 22. Juni 2024. Um 12:25 Uhr (Spielbeginn ist 13:00 Uhr) brennt die Sonne vom Himmel mit knapp 40 Grad im Schatten. Da fällt Hannah Hammer ein, die Hitzeregelung in Anspruch zu nehmen. Alle Mannschaftskolleginnen sind schon auf der Anlage. Sie sind sich schnell einig der gegnerischen Mannschaft mitzuteilen, dass die Hitzeregelung zur Anwendung kommt. Sie werden als zuständiger OSR gefragt, was in Bezug auf die Hitzeregelung zulässig ist, und geben folgende regelkonforme Antwort:



BTV-WSB § 20.5, Ausschreibung 10 & Hitzeregelung



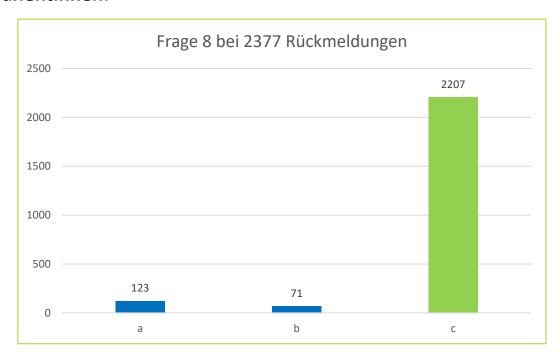
- 7. Am letzten Spieltag trifft die Mannschaft von Hannah Hammer auf die ebenfalls noch ungeschlagenen Damen der Tennisfreunde Haudaneben. Sie stellen sich als OSR für diesen Aufstiegskrimi zur Verfügung. Im 2. Einzel findet zu Beginn des zweiten Satzes ein Ball den Weg in den angrenzenden Fluss. Beide Spielerinnen sind sich einig, diesen Ball ersetzen zu lassen und beauftragen Sie für Ersatz zu sorgen.
- a) Die Partie muss mit zwei Bällen fortgesetzt werden.
- b) Der Ball ist umgehend durch einen neuen Ball zu ersetzen.
- Der Ball ist umgehend durch einen gebrauchten Ball gleichen Abnutzungsgrads zu ersetzen.



BTV-WSB § 23.6



- 8. Sie können leider keinen gebrauchten Ball auftreiben. Mannschaftsführerin Hannah Hammer schlägt vor stattdessen einen neuen Spielball ins Spiel zu bringen. Die Gegnerin lehnt dies vehement ab und stellt stattdessen einen ihrer Bälle zur Verfügung. Es handelt sich um einen regelkonformen BTV 2.0-Ball, der zuvor nur beim mannschaftsinternen Einspielen benutzt worden ist. Was antworten Sie als OSR den beiden Kontrahentinnen:
- a) Es ist der neue Ball ins Spiel zu bringen, da der Heimverein für das Stellen der Bälle zuständig ist.
- b) Bei Uneinigkeit muss die Partie mit zwei Bällen fortgesetzt werden.
- c) Es ist ein gebrauchter Ball mit ähnlicher Abnutzung als Ersatz heranzuziehen, unabhängig davon, wer diesen stellt.

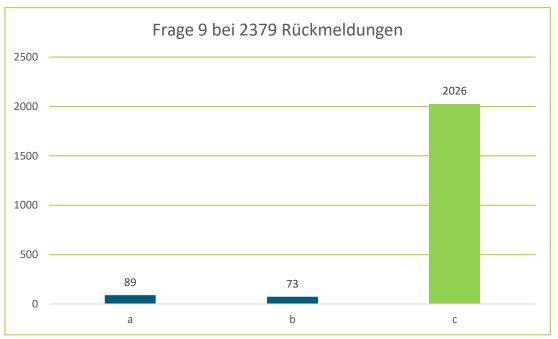


BTV-WSB § 23



9. Das Top-Einzel zwischen Hannah Hammer und Franziska Flink erfordert Ihre ganze Aufmerksamkeit. Mitte des ersten Satzes entscheidet Hannah Hammer einen langen Ballwechsel für sich. Einige Sekunden nach dem Ballwechsel bemerkt ihre Gegnerin, dass der Dämpfer von Hannah auf ihrer Spielfeldseite liegt. Der Dämpfer muss wohl während des Ballwechsels dorthin geflogen sein. Franziska Flink beansprucht deshalb den Punkt für sich. Sie werden als OSR hinzugerufen. Was entscheiden Sie?

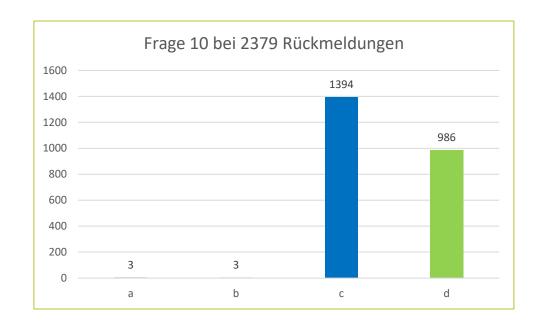
- Da der Dämpfer von Hannah während des Ballwechsels ins Feld der Gegnerin geflogen sein muss, gewinnt die Gegnerin den Punkt.
- b) Da der Dämpfer von Hannah während des Ballwechsels ins Feld der Gegnerin geflogen sein muss, muss der Punkt wiederholt werden.
- c) Nach dem Ballwechsel kann Franziska den Punkt nicht mehr für sich beanspruchen. Der gespielte Punkt zählt.



ITF Tennisregel 27a



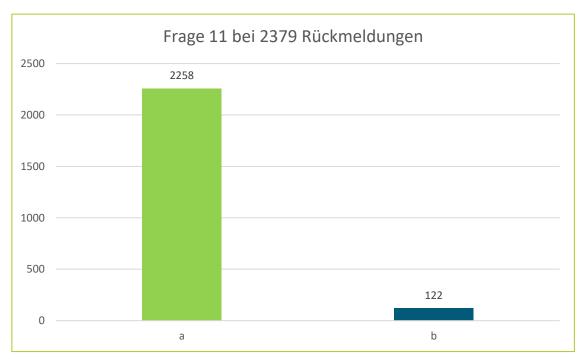
- 10. Sie werden als OSR für eine Diskussion über den Spielstand auf den Platz gerufen. Hannah als Aufschlägerin ist sich sicher, dass es 30:15 steht. Franziska ist hingegen überzeugt, dass der korrekte Spielstand 15:15 lautet. Über die Anzahl der im Aufschlagsspiel gespielten Punkte werden sich die beiden Spielerinnen auch auf Ihre Nachfrage hin nicht einig. Einigkeit besteht nur darin, dass Hannah den ersten Punkt gewonnen hat. Welche Entscheidung treffen Sie?
- a) Da sich die beiden Spielerinnen nicht mal über die Anzahl der gespielten Punkte einig sind, muss das komplette Aufschlagsspiel wiederholt werden.
- b) Weil die Aufschlägerin den Spielstand laut mitzählen sollte, gilt der von ihr genannte Spielstand. Es geht bei 30:15 weiter.
- c) Die beiden Spielerinnen sind sich nur darüber einig, dass die Aufschlägerin den ersten Punkt gewonnen hat. Deshalb geht es bei 15:0 weiter.
- d) Weil beide Spielerinnen der Gegnerin aufgrund der genannten Spielstände einen Punkt zugestehen, geht es bei 15:15 weiter.



Spiel ohne Schiedsrichter - Spielstand-Diskussion



- 11. Ende des zweiten Satzes kommt es zu einem langen Ballwechsel, in dessen Verlauf Hannah Hammer den Ball nicht richtig trifft. Der Ball landet kurz hinter dem Netz auf dem Spielfeld von Franziska Flink. Franziska versucht mit einem energischen Sprint den Ball zu erreichen und rutscht dabei, während der Ballwechsel weitergeht in den Bereich des Netzes zwischen Einzelstütze und Netzpfosten. Sie berührt mit ihrem Schuh in diesem Bereich ganz leicht das Netz. Was passiert?
- a) Der Ballwechsel geht weiter, da das Netz zwischen Einzelstütze und Netzpfosten berührt wurde.
- b) Der Ballwechsel ist beendet und Hannah Hammer gewinnt den Punkt, da das Netz zwischen Einzelstütze und Netzpfosten berührt wurde.

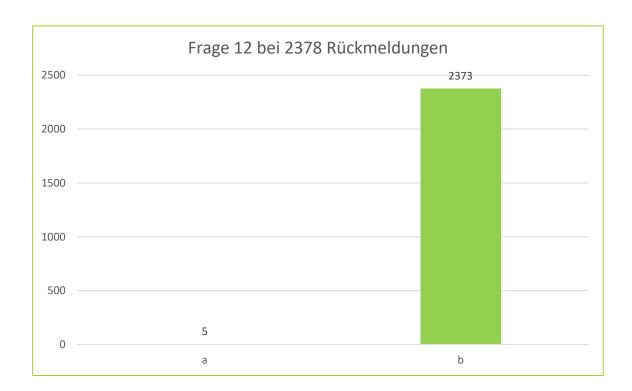


ITF Tennisregel 1 und 2



12. Was passiert, wenn Franziska Flink beim Vorlaufen an das Netz nicht zwischen die Einzelstütze und den Netzpfosten, sondern in den Bereich zwischen den beiden Einzelstützen rutscht und das Netz berührt?

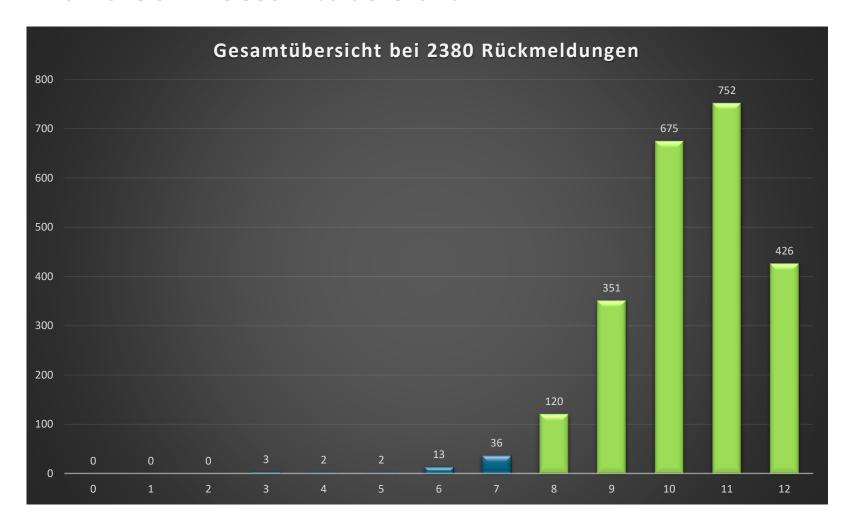
- a) Der Ballwechsel geht weiter, da das Netz zwischen den Einzelstützen berührt wurde.
- b) Der Ballwechsel ist beendet und Hannah Hammer gewinnt den Punkt, da das Netz zwischen den Einzelstützen berührt wurde.



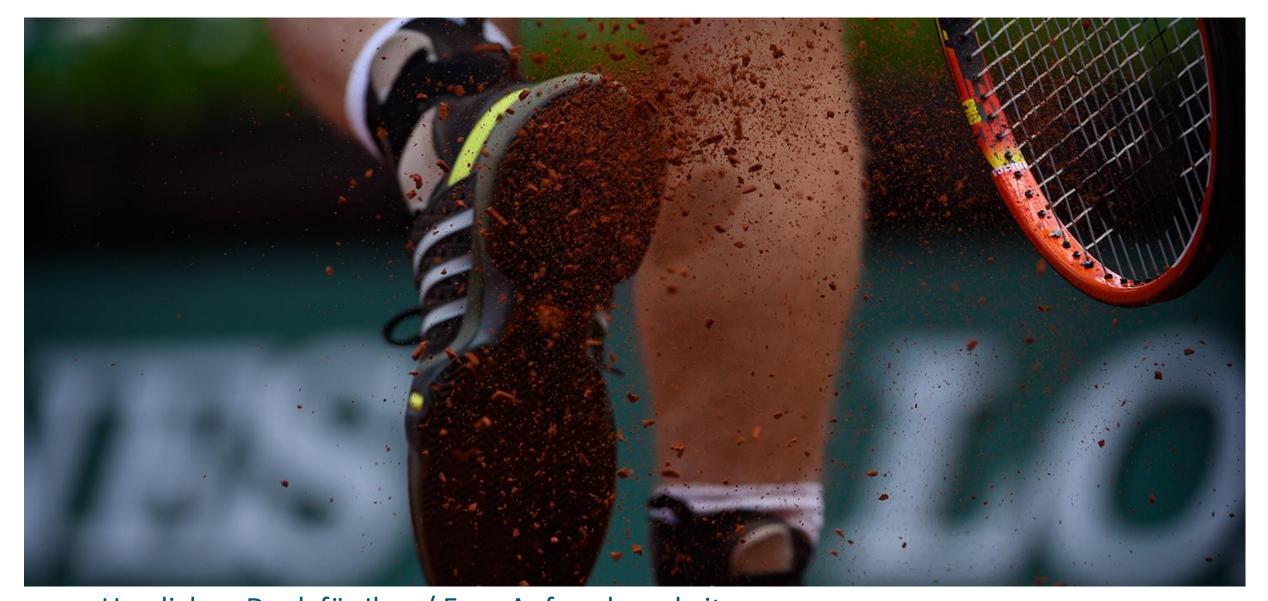
ITF Tennisregel 1 und 2



Refresher 2024 für C-OSR - Gesamtübersicht







<u>Herzlichen Dank für Ihre / Eure Aufmerksamkeit</u> <u>Wir wünschen eine gute und regelsichere Sommersaison 2024</u>

